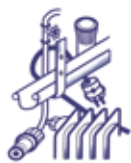


Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfleth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/364
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
eMail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 20.10.2012

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 4 / Jg. 15

Heimspiele in Drochtersen

Samstag, 20.10.2012

13:30 weibl. Jgd. E
wJE 1 : wJE 2 mix

15:00 Landesliga Frauen
1. Damen : Altenwalde

17:00 weibl. Jgd. A Landesliga
wJA : Langen

Sonntag, 04.11.2012

13:30 weibl. Jgd. E
wJE 3 : wJE 1

15:00 Pokal Hauptrunde
2. Damen : Rotenburg 2

17:00 Kreisoberliga
wJA 2 : Bremervörde



Foto: Irma Tiessen-Franke

Fünf Spiele hat unsere männl. B-Jugend in dieser Saison absolviert, fünf Mal verließ sie als Sieger die Halle. Einer der wichtigen Torelieferanten ist Florian Krämer.

Gerade begonnen und schon Pause

Es ist gerade mal 6 Wochen her, da kam das erste Handball Blatt heraus. Wir sind mit den Handballspielen richtig ins Rollen gekommen, da steht schon die erste Unterbrechung ins Haus. Die Niedersächsische Ferienplanung ist in diesem Jahr wirklich nicht sehr Spielplan verträglich.

Einen Spieltag haben wir vorher noch in der Drochterser Halle. Höhepunkt ist das Spiel unserer 1. Damenmannschaft

gegen Altenwalde. Die Gäste liegen zur Zeit verlustpunktfrei auf dem zweiten Tabellenplatz. Unsere Damen mussten bisher eine Niederlage hinnehmen und haben also 2 Minuspunkte auf dem Konto. Die beiden Mannschaften kennen sich. In der vergangenen Saison verloren unsere Damen das Auswärtsspiel knapp mit 2 Toren und Altenwalde erkämpfte in unserer Halle ein Unentschieden. In der Endabrechnung

belegte Altenwalde mit einem Punkt Vorsprung vor unserem Team die Tabellenspitze. Beide Mannschaften hatten auf einen Aufstieg verzichtet.

So sieht man sich also auch in dieser Saison in der Landesliga wieder und es könnte am Samstag erneut eine spannende Partie werden. Wer danach noch Appetit auf rasanten Mädchenhandball hat, sollte bleiben und sich das Spiel unserer wJA gegen Langen ansehen.



Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
10.11.2012

Solarstrom

Photovoltaik –
Sonnenwärme, Sonnenlicht, Sonnenkraft

Die Sonne lässt die Erde leben und liefert uns zudem auch noch Solarstrom!

Kompetente Planung und fachgerechte
Installation der neuesten Solartechnik!



NDB energieKonzepte GmbH
Robert-Bosch-Str. 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: energieKonzepte@ndb.de

Ein warmes Zuhause, komfortabel und günstig



bietet Ihnen unser **WärmeDirektService**

- Wir beschaffen und installieren in Zusammenarbeit mit den örtlichen Installateuren eine neue Erdgas-Heizungsanlage.
- Wir übernehmen die Betriebskosten für Wartung, 24 h-Entstördienst, Schornsteinfegergebühren und Ersatzteile.



CMS

Info: (04141) 404-0
www.stadtwerke-stade.de

 **Stadtwerke Stade**
Ihr Energiebündel vor Ort

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche. Mit über 2.500 Wohnungen sind wir in Stade der größte Anbieter.

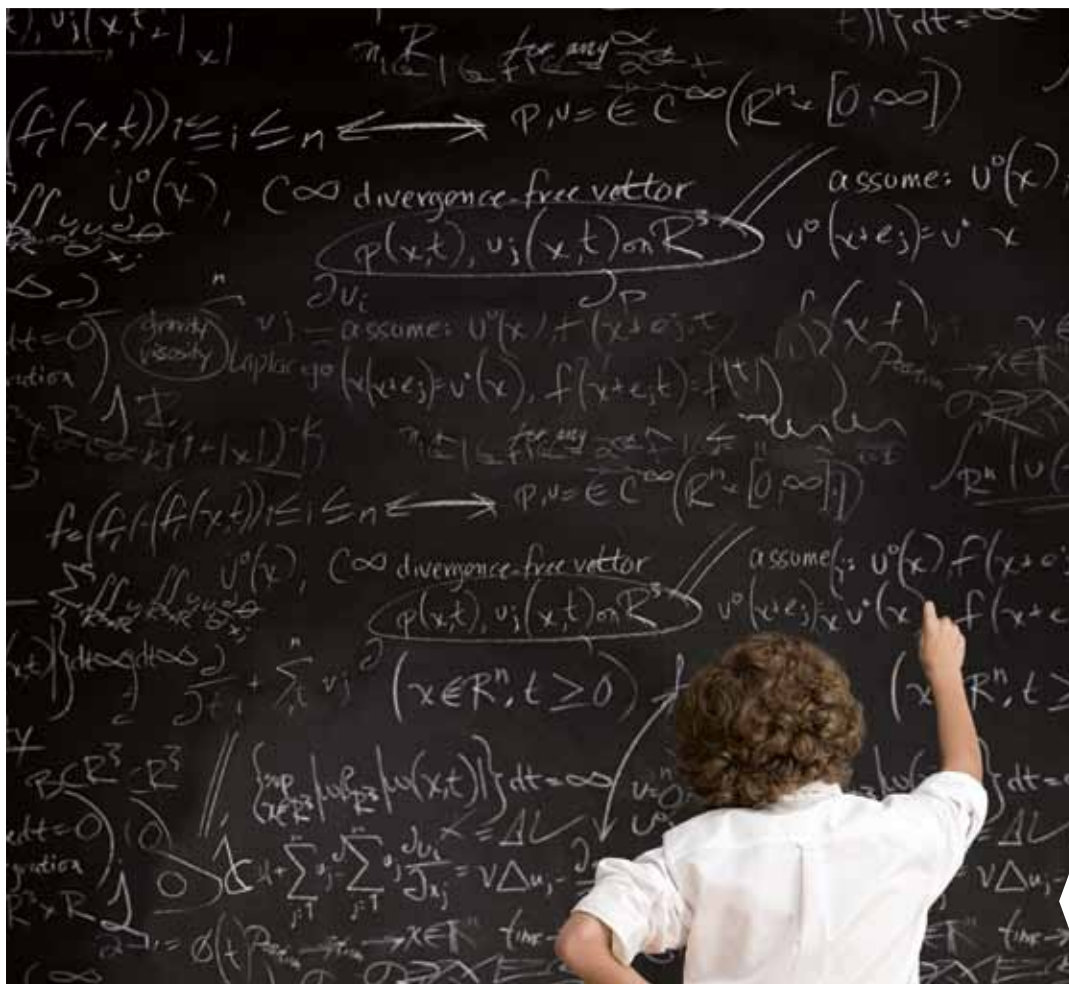
Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Telchstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de

 **WOHNSTÄTTE STADE EG**
Wir sind für alle da



Wir stehen für Antworten.
Und wir denken die Dinge zu Ende.
Wir verbinden die Elemente.
Und wir liefern Ergebnisse.
Wir stehen für Chemie.
Wir stehen für Wissenschaft.
Wir denken, träumen und handeln.
Wir stehen für Lösungen.
Und wir sind davon überzeugt,
dass Mensch und Wissenschaft
zusammen alles lösen können.

Solutionism. The new optimism.™



Bützflether Boßelturnier

In jedem Herbst organisiert der Bürgerverein ein Boßelturnier nicht für Profis sondern für Bützflether Hobbyteams. Es geht nicht um die sportliche Höchstleistung sondern um die gemeinsame Aktivität, die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls innerhalb der Ortschaft. In diesem Jahr erwies sich die Organisation der Veranstaltung als ein sehr schwieriges Unterfangen. Gleich mehrere Mitglieder des Bürgervereinsvorstands, die sonst immer mitgearbeitet hatten fielen durch Krankheit aus. Dann kamen noch Terminprobleme hinzu. Weil Straßenreparaturen anstanden, musste der Termin um eine Woche verschoben werden. Die endgültige Zusage für den vergangenen Samstag erhielt Reinhard Ahrens erst einige Tage vor dem Turnier. Da hatte sich ein Dutzend Mannschaften angemeldet. Sehr kurzfristig sagten aber zwei Teams ab, sodass der ganze Spielplan in Gefahr geriet. Letztlich gingen

aber 11 Mannschaften an den Start und zum Ausgleich für die viele Aufregung im Vorfeld herrschte am 13. Oktober dann richtig gutes Boßelwetter.

Bei den Herrenmannschaften musste sich der Titelverteidiger „Kugelblitz“ mit dem 2. Platz begnügen (45 Wurf). Das „Friedhofsgemüse“ gewann mit 38 Wurf. Es war das erste Mal seit mehreren Jahren, dass die Strecke mit weniger als 40 Wurf absolviert wurde. Das Friedhofsgemüse war also ein würdiger Sieger.

Es treten auch gemischte Mannschaften an. Hier gab es in diesem Jahr eine hauchdünne Entscheidung, ein Kugel-an-Kugel-Rennen. Die „Kolonisten“ waren in den vergangenen Jahren nicht dabei gewesen. Diese schöpferische Pause hatte sich scheinbar gelohnt. Sie stürmten gleich an die Spitze und gewannen mit 58 Wurf, ihnen dicht auf den Fersen war Götzdorf 2 mit 59 Wurf. Gibt es im nächsten Jahr die Revanche?

Bürgermeister-Hartlef-Turnier

Am 10. November 2012 findet im Sportzentrum das Ortsbürgermeister-Hartlef-Turnier statt. Beginn ist um 13:30 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr. Dieses Turnier findet zum 24. Mal statt und fördert den Zusammenhalt der Bützflether Vereine und Institutionen. Dabei soll der Spaß eindeutig im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer waren sich darüber bei der Vorbesprechung einig. So ist es z.B. in diesem Jahr vorgeschrieben,

immer mindestens eine Spielerin auf dem Feld zu haben. 10 Teams werden um die Pokale kämpfen. Der Titelverteidiger Förderverein Jugendfußball, TuSV, Feuerwehr, DRK, Bürgerverein, Schützenverein, Förderverein Feuerwehr, ein Team aus Götzdorf, die AOS und der Trägerverein Freibad, der in diesem Jahr die Einnahmen erhält. Für zusätzliche Unterhaltung wird eine TuSV-Tanzgruppe sorgen. Der Eintritt ist frei.

Probeaufbau für Weihnachtsmarkt

Es sind nur noch 6 Wochen, dann beginnt die Adventszeit. Für den Vorstand des Attraktiven Bützfleth ist es höchste Zeit, in die konkrete Planung des Weihnachtsmarkts in Grauerort einzusteigen. Die Nachfrage von Kunstgewerbetreibenden ist groß. Die Kasmatten werden voll belegt sein. Das Außengelände soll weihnachtlich geschmückt werden. Hier stehen auch wieder die

hölzernen Verkaufsbuden. Am Samstag, den 27. Okt. ab 09:00 Uhr werden in der Festung die Holzbuden zur Probe aufgebaut. Nötige Reparaturen sollen vorgenommen und das Äußere auf einen ansehnlichen Stand gebracht werden. Das Attraktive Bützfleth braucht dafür noch tatkräftige und auch handwerklich geschickte Helfer. Infos oder Anmeldung bei P. Schneiderei, Tel. 5642

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
27.10.	08:30	Kleidersammlung	DRK-Ortsverein Bützfleth	Gesamte Ortschaft
27.10.	09:00	Probeaufstellen Weihnachtsmarkt	Attraktives Bützfleth	Grauerort
31.10.	16:00	Blutspenden (bis 20:00 Uhr)	DRK-Ortsverein Bützfleth	DGH
06.11.	19:30	Treffen aller Vereine	Bürgerverein	DGH
07.11.	18:00	Ortsratssitzung	Ortsrat	DGH
10.11.	13:30	OBM-Hartlef-Fußballturnier	OBM/TuSV/atrk. Bützfleth	Sportzentrum Bützfleth
11.11.	10:00	Musikalischer Gottesdienst m. Fabi-Chor	Kirchengemeinde	Kirche
17.11.	14:00	Bingo	SoVD	Gasthaus von Stemm
17.11.	14:30	Handball - Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth
18.11.	09:30	Handball - Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth
18.11.	09:45	Kirchgang Volkstrauertag	Schützenverein	Schützenhalle „Kl. Helgoland“
18.11.	10:00	Gottesdienst u. Kranzniederlegung	Kirchengemeinde, Ortschaft	Kirche
24.11.	08:30	Weihnachtsbäume aufstellen	Attr. Bützfleth	Schulparkplatz
24.11.	14:00	Spielzeugflohmarkt (bis 16:00 Uhr)	Schützenverein	DGH
24.11.	14:40	Handball - Heimspieltag	HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth
25.11.	19:30	Gottesdienst von und für Verwaiste Eltern	Kirchengemeinde	Kirche
25.11.	15:00	Theatergruppe „De Inseloner“	Theatergruppe	DGH
28.11.	16:00	Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren	Ortschaftsbücherei	DGH



Wiesner

... einfach gut einkaufen

Obstmarschenweg 297

21683 Bützfleth

- Gardinen
- Polsterei
- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Autosattlerei

Rohne Decoration

Deichstraße 2
21683 Stade-Bützfleth
Telefon 0 41 46 - 3 02
www.Rohne-Decoration.de

Rohne Decoration

„Exotinnen“ in einem schwierigen Geschäft

Nina Heinsohn, 34 Jahre alt und aus Cadenberge stammend, pfeift seit Jahren Handballspiele in der Herren Kreisklasse - eine harte Schule. Eigentlich würde sie gerne auch höherklassig zum Einsatz kommen und sucht seit langem nach einer geeigneten Partnerin.

Grit Meyer kennen wir als Torfrau unserer 1. Damenmannschaft. Auch sie war schon als Schieri auf Kreisebene und bei der A-Jugend unterwegs. Schiedsrichterwart Olaf Bunge brachte die beiden zusammen und die Chemie zwischen den beiden stimmte auf Anhieb. Sie piffen ein paar Trainingsspiele zusammen und harmonierten dabei ausgezeichnet.

Das Projekt „Schiedsrichterinnen-Gespinn mit Ambitionen“ wurde auf den Weg gebracht. Als Saisonvorbereitung kamen Nina und Grit beim wJA-Turnier in Oyten, das fast ausschließlich von Oberligamannschaften besucht wird, zum Einsatz und dann beim EWE-Cup in Bremervörde, der heimlichen Meisterschaft der norddeutschen Jugend-Auswahlmannschaften.

Im Deutschen Handball Bund gibt es im Bereich der Schiedsrichter offiziell eine Frauenquo-

te. In der Realität lässt sie sich vor Ort nicht umsetzen, weil es schlicht an interessierten und geeigneten Frauen fehlt.

Allgemein gibt es im Schiedsrichterbereich Nachwuchsprobleme, denn es ist nicht der Job,



Nina Heinsohn (links) und Grit Meyer sind noch eine seltene Ausnahme: höherklassig eingesetzte Schiedsrichterinnen

nach dem sich alle drängen. Die Unparteiischen haben während eines Spiel harte Konkurrenz. Die besseren Schieris sehen sich häufig auf der Bank und die besten sollen ja sowieso recht zahlreich auf der Tribüne sitzen. Schiedsrichter müssen

nicht nur ausgezeichnetes Regelwissen haben und ein gutes Durchsetzungsvermögen, sie brauchen auch das Fingerspitzengefühl, um aufgeheizte Spielsituationen zu entschärfen und ein dickes Fell oder eine

„Lotusbeschichtung“ an der die meist weniger sachkundigen Kommentare von außen abprallen. Der Nachwuchs hat es da nicht leicht und ist der Nachwuchs weiblich, macht das die Sache nicht unbedingt einfacher.

Beim BHV hat man reagiert und einen Nachwuchskader für junge Schiedsrichtergespanne eingerichtet. Unser neues Gespinn wurde zu Beginn der Saison in diesen Kader aufgenommen. Durch besondere Förderung und persönliches Coaching sollen die jungen Schiedsrichter optimal auf die Einsätze auf BHV-Ebene vorbereitet werden.

Für unsere beiden Damen ist André Hollmann zuständig. Grit: „Er ist für uns ein Glücksgriff, denn er nimmt sich viel Zeit für uns. Bei Spielen ist er dabei, anschließend analysieren wir unseren Einsatz. Er weist uns auf Fehler hin und kann auf Grund seiner eigenen Schiedsrichterfahrung viele wertvolle Tipps geben.“ Zur Zeit pfeifen Nina und Grit Spiele der Jugendlandes- und oberliga sowie Landesligaherrenspiele. Es kommen in der Rückrunde noch Begegnungen der Damenoberliga und Herrenverbandsliga dazu. Ihr Ziel: „sich im Bereich des BHV etablieren und sich einen guten Ruf erarbeiten.“ Wir wünschen ihnen viel Erfolg und außerdem einige Nachahmerinnen, denn zur Zeit sind sie das einzige Schiedsrichterinnen-Gespinn beim BHV.

10:0 Punkte nach den ersten fünf Spielen

Achim : mJB LL 25:32
Auch zu unserem 4. Spiel reiste wiederum eine Rumpfmannschaft von acht Spielern an. Doch diese Acht haben am Ende alles richtig gemacht. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit setzte man sich, in einem bis dahin ausgeglichenen Spiel mit 10:12 und dann 11:15 zur Pause ab. Die offensive Deckung der Gastgeber kam heute vor allem Florian Krämer zugute. Florian nutzte den sich bietenden Platz ein ums anderemal und netzte heute 12 mal ein. Auch kamen heute wieder alle Spieler zu mindestens einem Torerfolg. Bis zur 40. Minute setzte sich das Team von Trainer Hinrichs auf 20:27 ab, und somit bekam dann unser Nachwuchs Krämer seinen Einsatz. Auch Marcel traf einmal ins Tor. In dieser Phase versuchte der ehemalige Tabellenführer

der Landesliga noch einmal ran zukommen, und nutze die kurzzeitige Umstellungsphase in der Deckung für drei Tore in Folge zum 24:28. Doch auch davon lies sich die mJB nicht aus der Ruhe bringen. Gekonnt wurden im Angriff die Tore gemacht und in der Deckung sauber gearbeitet.

Es spielten: Jannik, Düe, Niklas Kruse 2, Lasse Wolfkühler 4, Florian Krämer 12, Niklas Moje 6/2, Marcel Krämer 1, Peer Schmidt 4, Nico Dralle 3

mJB : Lesum 31:25
Mit der HSG Lesum stellte sich ein nicht einschätzbarer Gegner vor. Die Mannschaft aus Bremen spielte bisher immer unterschiedlich und zeigte in den ersten Minuten der ersten Halbzeit, dass heute ein guter Tag für sie werden könnte. Die Bü/Dro Jungs gerieten mit 3:6 in Rückstand, da man anfänglich nicht konzentriert in

der Deckung agierte. Doch das Team von Christian Hinrichs kam dann besser ins Spiel und glich aus (6:6). Bis zur Pause hielt man das Tempo relativ hoch und baute den Vorsprung auf 19:14 aus. Ein Lob gilt heute den Spielern der mJC, Orhan Ersoy, Marten Kahrs, Marcel Krämer und Tom Wiechern, die sich in den Dienst der Mannschaft stellten und ihre Aufgabe gut lösten. Auch Nico Dralle und Peer Schmidt machten einen Schritt in die richtige Richtung und erzielten jeweils mit 6 Tore neben Florian Krämer mit 13 Toren die meisten Treffer. Die mJB blieb auf der Siegerstraße.

Es spielten: Jannik, Düe, Niklas Kruse, Lasse Wolfkühler 1, Nico Dralle 6, Florian Krämer 13, Niklas Moje 3, Marcel Krämer 2, Peer Schmidt 6, Marten Kahrs, Orhan Ersoy, Tom Wiechern
(Bericht: Bernd Moje)

Auswärtsspiele

Samstag, 20.10.2012
16:00 SVGO Bremen : 1. Herren

Sonntag, 21.10.2012
17:00 Wisch : 2. Herren
17:00 Oyten 2 : wJB LL

Samstag, 03.11.2012
16:00 Schwanewede:1.Damen
19:30 Hatten/S. : 1. Herren

Sonntag, 04.11.2012
12:30 Zeven : 2. Damen
14:00 Eystrup : mJB LL

Das Bützflether Handball Blatt erscheint am

10.11.2012	08.02.2013	03.05.2013
23.11.2012	22.02.2013	03.05.2013
07.12.2012	08.03.2013	24.05.2013
21.12.2012	22.03.2013	07.06.2013
11.01.2013	05.04.2013	21.06.2013
25.01.2013	19.04.2013	

Bester Angriff der Liga

wJA : Twistringen 40:17

Mit dem SC Twistringen kam der ungeschlagene Tabellenvierte nach Bützfleth, um sich im vermeintlichen Spitzenspiel mit unseren Mädels (2.Platz) auseinanderzusetzen. Dass es allerdings ganz anders kommen würde, war bereits nach dem 4:0 in der 4. Minute klar. Immer wieder eroberte die wJA Bälle in der Abwehr und die Tempo-gegenstoßpässe wurden von Sadet Köprülü und Maertha Laut dankend verwertet. Im Positionsangriff führte Stina Umland auf der Rückraum-Mitte klug Regie, sodass wir uns kontinuierlich absetzen konnten. Über 10:4 stand zur Halbzeit bereits ein 16:8 auf der Anzeigetafel. Zu Beginn der 2. Halbzeit dann das gleiche Spielchen, Balleroberung in der Abwehr und Sadet Köprülü war mit Ball schneller als der Gegner ohne. Es klingelte im Twistringer Tor. Nach 11 blitzsauberen Toren durfte Sadet dann auch Mal Pause machen. Von nun an übernahmen auch die anderen die Schnellangriffe und Katharina Hagemann, Yaren Baysal und Ramia Alkan verwandelten sicher. Es macht Spaß der wJA bei ihrem Tempospiel zuzusehen.

Gespielt haben: Lena Andreassen, Milena Schweiger (beide Tor), Sadet Köprülü (11), Katharina Hagemann (7), Maertha Laut (5), Madlen Gooßen (4), Yaren Baysal (4), Stina Umland (3), Ramia Alkan (3), Lena v. d. Reith (2), Stefanie Horwege (1), Rebecca Ney (1) und Joana Kuhlencord

Hastedt : wJA 22:32

Vor dem Spiel war klar, dass es kein Selbstgänger wird, denn Hastedt hatte bis dato nur gegen den Tabellenführer aus Habenhausen verloren. Also hieß es für die wJA von Beginn an ordentlich in der Abwehr und dem

Qualifizierung für die 1. Staffel fest im Blick

Die gesamte weibliche D-Jugend konnte nach einer langen gemeinsamen Vorbereitungszeit erst spät in die 1. und 2. Mannschaft aufgeteilt werden. An einer „optimalen Trainerlösung“ musste lange gearbeitet werden.

Die wJD 1 gewann dann zum Saisonstart eigentlich recht überraschend das heimische Turnier, ging aber doch mit einigen Fragezeichen in die Saison. Erstmals wurden nämlich vor dem Spielauftritt die

Jahrgänge getrennt, um die Teameinteilung zu vollziehen. So sind in der wJD 1 jetzt einige verlässliche und engagierte Spielerinnen, aber es fehlt dem 2000er Jahrgang doch deutlich an Breite und Tiefe. Zwar ist die Tendenz steigend, aber mit nur 9 „Vollzeit-Spielerinnen“ wären Ausfälle momentan nicht zu kompensieren.

In den bisherigen Spielen konnten Beckdorf (11:9), unsere Zweite (23:10), Fredenbeck 2 (21:11) und Gnarrenburg (26:6)

besiegt werden. Gegen Fredenbeck 1 (23:10 / Halbzeit 7:6) hat die Mannschaft eigentlich nur gegen eine Spielerin verloren, denn jene ist mit reichlich Tempo und Talent gesegnet und war durch die (unsinnige) Zwangsverteidigungsform von unseren Mädchen, deren Kräfte deutlich nachließen, nicht zu stoppen. In Harsefeld gab es die zweite Niederlage (22:18), wobei leider die erste Halbzeit „vergeigt“ wurde und eine erfolgreiche Aufholarbeit zu spät einsetzte. In diesem Spiel wurde deutlich, welchen Unterschied es macht, wenn man einen beweglichen, ballsicheren Spielaufbau praktiziert – und somit ist unsere Trainingsarbeit für die nächste Zeit auch schon fixiert.

Unsere interne Scorerliste führt Paula Rusch mit 39 Saisontoren an. Ebenfalls stark zeigen sich Anneke Schröder (29), Sophia Wendt (13), Sina Cordes (12) und Sofia Geist (9). Für weitere Tore sorgten Jasmin Peth (3), Hanna Horwege (2) und Duygu Dilli (1), aber zusammen mit Saskia Gramckow, Meltem Gürel, Nefise Yalim und den Neuzugängen Lisa Cassau und Liesa Hammermeister stehen diese Namen auch dafür, dass wir noch mehr Torgefährlichkeit von allen Positionen bräuchten. Im Tor ist Jessica Peth mit ihren klasse Paraden ein starker Rückhalt für uns und zudem schafft sie es immer besser TG-Pässe von hoher Qualität zu produzieren.

Mit derzeit 8:4 Punkten hat die Mannschaft klar das Ziel vor Augen, sich für die kommende 1. Staffel zu qualifizieren. Nach den Weihnachtsferien spielen dann die besseren sechs Teams in einer Hin- und Rückrunde ihren Meister aus.

(Bericht: Jan Bonneval)



Foto: Irma Tiessen-Franke

Unsere wJD 1 hat einen guten Saisonstart hingelegt. In den ersten 6 Spielen erzielten die Mädchen von Trainer Jan Bonneval 109 Tore. Gleich 9 davon gehen auf das Konto von Paula Rusch

Angriff zu arbeiten. Nach der schnellen 6:3 Führung gerieten die Bü/Dro-Mädels allerdings durch unnötige technische Fehler mit 6:7 ins Hintertreffen. Kurzerhand wurde die Abwehr umgestellt und man konnte sich durch schnelle Gegenstoßtore von der erneut starken Sadet Köprülü und tollen Einzelaktionen von Katharina Hagemann zur Halbzeit auf 11:15 absetzen. Nach der Halbzeit brauchten die Mädels dann ein paar Minuten, ehe die Bälle in der Abwehr

wieder abgefangen wurden und Ramia Alkan ein ums andere mal per Konter erfolgreich war. Am Kreis machte Madlen Gooßen wieder ein gutes Spiel und traf auch unter Bedrängnis aus allen Positionen. Letztendlich stand ein ungefährdeter 32:22 zu Buche.

Gespielt haben: Lena Andreassen (Tor), Sadet Köprülü (7), Katharina Hagemann (7), Madlen Gooßen (7), Ramia Alkan (4), Chantal Laskowski (2), Maertha Laut (2), Stefanie Horwege (1), Lena von der Reith (1), Yaren Baysal (1), Stina Umland und Rebecca Ney (Bericht: M. Dahlke)

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Party-Service 

 Gallant

 Landjuwel

– Kalte & warme Platten
– Unsere Spezialität:
Spanferkel ab 10 Personen
– Fleisch- & Wurstspezialitäten

Obstmarschenweg 316 • 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146 5479 • Fax 04146 5560
fleischerei-gallant@t-online.de
www.fleischerei-gallant.de

Individuelles Design für Ihr Zuhause!

Tischlerei
MM
Mike Müller

Wir realisieren Ihre Möbelwünsche und sind ein kompetenter Partner für den Innenausbau!

Zum See 4 • 21712 Großenwörden • Tel. 047 75 / 898275 • www.mm-tischlerei.de

Der Einsatz stimmte, die Spielqualität ist steigerungsfähig

Fredenbeck : mJD 2 43 : 21
Das Ergebnis sieht brutaler aus als das Spiel tatsächlich war.

Mit nur 8 Spielern mussten wir in Fredenbeck antreten. Fredenbeck war der klare Favorit, uns körperlich und spielerisch überlegen. Wir versuchten dennoch, gegenzuhalten. Leider gelang das nicht so richtig. Die wichtigste Aufgabe des Betreuers in der 1. Halbzeit war, die Spieler schlicht „bei Handballlaune“ zu halten. In der Halbzeitpause saß die Mannschaft bedröppelt auf der Bank. Die Tristesse sprach aus ihren Gesichtern. Wir einigten uns darauf, die 2. Halbzeit schlicht gedanklich bei 0:0 anzufangen und etwas mehr die Vorgaben von der Bank einzuhalten, sprich: relativ sichere Pässe zu spielen; etwas genauer den Gegenspieler zu decken und noch etwas mehr Einsatz zu zeigen. Dieses klappte die ersten 15 Minuten der 2. Halbzeit auch ganz wunderbar. Allein die 2. Halbzeit genommen, führten wir 5:1, 7:4, 9:5. Dann verließen uns die Kräfte. Im Ergebnis haben wir mit dem oben genannten 43:21 uns

verabschieden müssen. Die 2. Halbzeit wies ein für uns erträgliches 21:16 für den VfL Fredenbeck auf. Aufgrund der 2. Halbzeit durfte jeder Spieler mit seiner Leistung und seinem Einsatz zufrieden sein. Der Betreuer war angetan, dass es die Mannschaft in der 2. Spielhälfte doch noch geschafft hat, sich „zu berappeln“ und zu zeigen, dass man auch dann handball-

kämpfend und gut spielen kann, wenn die Niederlage nicht mehr zu vermeiden ist. Wir spielten mit einer extrem dünnen Spielerdecke, die Leistungsbreite in der Mannschaft ist sehr groß. 2 bis 3 sportliche, zusätzliche Spieler wären schon deshalb hilfreich, damit öfter ausgewechselt werden kann. Der Betreuer musste Spieler, die ausgewechselt werden wollten,

wieder aufs Feld schicken, weil eben kein ausgeruhter Wechselspieler zur Verfügung stand.

Es spielten: Thijs Kuster, Christian Rusch, Lucas Dölling, Leon Berg, Toke Bube, Corvin Kopf, Karsten Bernhardt, Patrick von Bergen

Begleitende und unterstützende Eltern: Bernhardt, Rusch, von Bergen, Berg, Bube u. Dölling

Berichterstatter / Betreuer: Egmont Bilzhause



Foto: Irma Tiessen-Franke

Sittensen hatte gegen unsere mJD1 keine Chance. 36:20 gewannen unsere Jungs. Hier ist Jonas Badenhagen auf dem Weg zum gegnersichen Tor

mJD 2 : Harsefeld 11 : 18

Das musste nicht sein. Toke und Patrick hatten sich abgemeldet. Das hieß, wir hatten nur noch einen Auswechselspieler. Dann zu Beginn des Spiels die Hiobsbotschaft. Christian hatte sich beim Freizeitsport verletzt. Die rechte (Wurf!)-Schulter schmerzte so sehr, dass er nicht mitspielen konnte. Wir waren ohne Auswechselspieler. Dieses verlangte von den einsatzfähigen Sieben außergewöhnliche Anstrengungen und außergewöhnlichen Einsatz. Dem kam die Mannschaft auch nach. Alle schlichen nach dem Spiel erschöpft in die Kabine.

In den letzten Spielen war ständig eine Steigerung in der Qualität des Spiels zu erkennen gewesen. Dieses Spiel war in dieser Hinsicht leider ein Rückschritt. Wir spielten relativ planlos. Es fehlte einfach ein Kopf, der die Mannschaft hätte führen können. In Zukunft wird das wieder besser werden. Nach dem Spiel saßen beide Mannschaften noch bei süßen gesundheitsschädlichen Getränken zusammen. Die Laune war gut, weil der Einsatz gestimmt hatte.

Es spielten: Thijs Kuster, Christian Rusch, Lukas Dölling, Leon Berg, Sven Sievert, Calvin Carr, Karsten Bernhardt, Corvin Kopf für Harsefeld: Christian Böhme, Daniel Lorenz, Malte Soneßon, Sven Rennhack, Lukas Marlon Witt, Finn Dammann, Maik Krasnick, Leon Dretzke (Bericht: E. Bilzhause)

Fast die magische 10-Tore-Grenze geknackt

Beckdorf : mJE 28 : 9
In der 1. Hälfte waren einige Büdro-Spieler noch nicht wirklich bei der Sache, sondern als „Blümchenpflücker“ auf dem Spielfeld unterwegs. Aber diese Handballspieler sind uns sympathischer, als zu aggressive Gegenspieler wie Beckdorfs Nummer 14. Ein sehr guter Handballer mit viel Potential, der aber noch lernen muss, fair um den Ball zu kämpfen. Kurz vor der Pause gelang Mats Pfefferle ein Traumtor. Sein Wurf von halblinken senkte sich unerreicht für den Beckdorfer

Torwart in hohem Bogen ins Tor. Es soll eine gewisse Synchronität zwischen der Flugbahn des Balles und der Bewegung von Mats Papa auf der Tribüne zu beobachten gewesen sein, ebenso wie der folgende Torjubel von Vater und Sohn. Bisher waren die „Handballrecken“ der mJE über 6 erzielte Tore in einem Spiel nicht hinaus gekommen. Dass sollte sich in der 2. Spielhälfte ändern. Miron wechselte im Tor mit Mats. Es kam mehr Tempo ins Spiel. Luca Meger verwandelte einen Strafwurf, Kjell Schwarz

erzielte 6 schöne Tore und sein Freund Pepe Neugebauer überlistete den Beckdorfer Torwart und warf sein erstes mJE-Tor. Maurice Dieckmann war verantwortlich für viele gute Pässe und Nils Ehlers, Tilman Schmerse, Tim von Holten und Erdem Adlim kämpften um jeden Ball. Mit 9 Toren hat die mJE das gesteckte Ziel von 7 Toren übertroffen.

Es spielten: Miron Kopf, Mats Pfefferle (1), Nils Ehlers, Tilman Schmerse, Tim von Holten, Luca Meger (1), Maurice Dieckmann, Kjell Schwarz (6), Erdem Adlim und Pepe Neugebauer (1) (Bericht: S. Bilzhause)

Wir reinigen mit neuer, umweltfreundlicher Technologie



- > Büros und Unternehmensgebäude
- > private Wohnhäuser
- > Wintergärten
- > Solar- u. Photovoltaikanlagen
- > Außenjalousien

Waryas Fensterreinigung
Schwanenweg 12 · 21683 Bützfleth · 0176 831 467 55
www.waryas-fensterreinigung.de



Herbstzauber und verkaufsoffener Sonntag

Wenn Bützflether spazieren gehen, setzen sie sich oft ins Auto und fahren an den Elbstrand, sei es in Abbenfleth oder auf Krautsand. Einfach nur so einen kleinen Gang durch den Ort zu machen, das sind dann doch eher die Leute mit Hund. Am vergangenen Wochenende sah das ganz anders aus. Das Möbelhaus Meyer lud am Samstag und Sonntag zu seinem jährlichen Herbstzauber ein und sonntags hatte das Attraktive Bützfleth einen verkaufsoffenen Tag organisiert.

War es am Samstag teilweise noch ruhig, wurde es am Sonntag zeitweise recht kuschelig. Das schöne Herbstwetter lockte viele Bützflether zum Bummel in den Ort. Ute Schneider, die mit einem Stand auf dem Möbelhausgelände vertreten war: „Ab Punkt 11:00 Uhr war die Hölle los!“ Im Gastronomiezelt, in dem Hartlef's Gasthof aus Bützflethermoor seit Jahren die Bewirtung der Gäste übernimmt, kam man zeitweise an die Kapazitätsgrenzen. Der ein oder andere fand keinen Platz mehr und nahm das Essen kurz entschlossen mit nach draußen. Als am Nachmittag die Torten ausgingen, musste nachgeliefert werden.

Peter Frank, Inhaber des Möbelhauses äußerte sich sehr zufrieden mit dem Zuspruch der Gäste. Es gab viele Kundengespräche und auch jetzt in den Tagen nach der Aktion kä-

men Besucher, die noch „eine Nacht“ drüber schlafen wollten, bevor es an eine Bestellung ging. Es zeigte sich, dass nicht nur Bützflether sondern auch erstaunlich viele Menschen aus der Umgebung den verkaufsof-

gen an der Kasse einfach nicht vermeiden. Aber es gab keine schlechte Stimmung und kein Gemecker. Die Leute haben die Wartezeit überbrückt und sich mit den Nachbarn in der Schlange unterhalten. Trotz großen Andrangs kam keine Hektik auf.“ Die Einzelhändler hatten nicht nur ihre Geschäfte geöffnet, viele lockten mit Sonderaktionen.

Wie es bei solchen Tagen üblich ist, gab es auch in Bützfleth ein reichliches Angebot an Speis und Trank. Die Fleischerei Gallant lockte mit Exotik. Wie

Die selbstständig laufenden Rasenmäher kennt man ja schon. Hier gab es ein ähnlich funktionierendes Gerät zu sehen, einen Staubsauger. Wie von Geisterhand geführt sorgt er für Sauberkeit auf dem Fußboden. Der kleine Hund von Möbelhausinhaberin Gretl Frank nahm die Sache weniger begeistert auf als die zweibeinigen Gäste. Für ihn war das Gerät ein Eindringling in seinem Revier, den es tatkräftig in die Schranken und zu verbellen galt. Bürgermeisterhund Buffi zeigte sich hundesolidarisch. Erst deeskalierendes

Eingreifen von Herrchen und Frauchen entspannte die Situation. Der Star bei den Kindern war eine Art Spielzeug des Staubsaugerherstellers außen Dinosaurier und innen Hightec. Der Kleine war sogar

lernfähig. Nahm man ihn z. B. auf den Arm und strichelte ihn, wurde er müde und sank in einen, nicht ganz geräuschlosen Schlummer. Dino wird sich auf so manchem Weihnachtswunschzettel wiederfinden. Während des Stammtisches des Attraktiven Bützfleth am vergangenen Dienstag äußerten sich die Gewerbetreibenden sehr zufrieden mit der Herbstzauberaktion und dem verkaufsoffenen Sonntag. Auch in der Bevölkerung war viel Positives zu hören. Es wird eine Wiederholung geben.



Während der Gewerbeschau im vergangenen Jahr kam ein verkaufsoffener Sonntag bei den Bützflethern gut an. Im „goldenen“ Oktober am letzten Wochenende war es nicht anders (Fotos: Hannelore Schneider)



fenen Sonntag genutzt hatten. Bützfleth ist eben nicht nur Industriestandort.

Das Attraktive Bützfleth hatte den einkaufsfreien Bereich auf den Obstmarschenweg zwischen dem Möbelhaus Meyer und Rohne decoration begrenzt, für die Bützflether ein idealer Spazierweg. Viele kamen mit dem Auto an, parkten manchmal etwas unkonventionell und schlenderten dann durch den Ortskern. Peter Ryborz, Leiter des Saatzuchtmarkts: „Wir wurden von dem enormen Zuspruch fast überrollt. Da ließen sich Schlan-

schon bei der Gewerbeschau im vergangenen Jahr war man ganz auf blau-weiß und Bayerisches eingestellt. Das reichte von Krachledernen bzw. Dirndl beim Eigentümer und seinem Personal bis zu den angebotenen Speisen. Haxn, Leberkäs, Brezn und der gleichen gingen weg wie warme Semmeln. Da blieb an diesem Tag so manche Bützflether Küche kalt und trotzdem wurden Kalorien Grenzen überschritten.

Zum Hingucker an diesem Wochenende wurde sicherlich der Stand von Elektro Schneider.

e-on Kernkraft

Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

T 04141 77 2201 www.eon-bambf.com

MÖBELHAUS MEYER

Inh.: Gretel und Peter Frank
Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Ihre Wünsche...

...entscheiden!

Zwei Punkte für die BüDro-Fans auf der Tribüne

1. Herren : Friedrf./Petersf. 22:31

Ein erster, schneller Blick auf die Tabelle ließ auf ein erfolgreiches Abschneiden unserer Herren hoffen. Aber ein zweiter Blick lohnte doch. Die Gäste sind mit einer Niederlage gegen Bremervörde, den Meister der vergangenen Saison, gestartet, lieferten aber schon dort trotz des 28:24 eine sehr gute Leistung ab. Es gab bisher zwei weitere verlorene Spiele, die aber nur gegen die starken Teams der Liga (Achim und Schwanevede). Die SG Friedrichsfehn/Petersfehn hat sich für die Oberliga personell verstärkt. Man holte Spieler aus den Clubs der Umgebung, die dort Regionalligaerfahrungen gesammelt hatten oder auch in der 2. Liga aktiv gewesen waren.

In unserer Mannschaft sieht es mit dem Kader etwas anders aus. Auf die Dienste einiger erfahrener Spieler musste man in dieser Saison verzichten, Neu-

zugänge stammen großen Teils aus den eigenen Reihen und dem BüDro-Nachwuchs. Und dann fiel an diesem Tag auch noch Torwart Benjamin Kenter aus, Carsten Tensdahl ist noch längere Zeit verletzt und Max Bock ging angeschlagen in die Partie.

Beide Mannschaften begannen zunächst unsicher, aber in der 4. Spielminute erzielte Yakup Köksal mit einem Tempogegenstoß das 1:0. Bei den Gästen prägten die erfahrenen Spieler das Geschehen. So verwandelte etwa ihre Nr. 10 entweder selbst die Bälle oder riss Lücken in den Abwehrverband und bediente dann seine Mitspieler. Friedrichsfehn spielte eine defensive Abwehr. Unsere Mannschaft baute die Angriffe diszipliniert auf, bekam von den Schiedsrichtern auch die nötige Zeit und erzielte Treffer von den unterschiedlichsten Positionen. So fielen die ersten 5 BüDro-

Treffer per Tempogegenstoß, vom Kreis, aus dem Rückraum oder von außen. Zunächst war es ein enges Spiel mit wechselnder Führung. Nach dem 5:4 hätte unsere Mannschaft ihren Vorsprung durchaus auf 3 Treffer ausbauen können. Aber man leistete sich unplatzierte Abschlüsse und baute den gegnerischen Torwart auf. Die Gäste kamen dagegen immer besser ins Spiel, nutzten ihre Möglichkeiten konsequenter und zogen auf 5:9 davon. Nach einer Auszeit war mehr Dampf im Angriff unserer Herren, die Flaute wurde überwunden und der Rückstand verkürzt. Zu einem Ausgleich langte es bis zur Pause aber nicht, denn noch immer war die Chancenverwertung zu mager, technische Fehler und falsche Entscheidungen im Spielaufbau und Passspiel verhinderten einen flüssigen Angriff. Es ging mit 11:13 in die Kabine.

Eine erste Vorentscheidung fiel schon direkt nach dem Wiederanpfiff. Die Gäste stürmten regelrecht in die 2. Halbzeit und lagen schnell mit 12:18 vorn. Man hatte den Eindruck, unsere Herren spielten wie mit einer bleiernen Weste und Gewichten an den Füßen. Nur kurzzeitig flammte das gewohnt temperamentvolle Spiel auf, aber der Funke wollte dann einfach nicht zünden. Im Angriff wurde viel in die Breite gespielt ohne den nötigen Druck auf die Gästeabwehr. In der Deckung wies das BüDro-Team etliche Schwächen auf und konnte sich hier auch nicht stabilisieren, im Gegenteil. Routiniert bauten die Gäste den Vorsprung aus. Eigentlich hätte es in dieser Begegnung vier Punkte geben müssen. Zwei für die an diesem Tag besser spielenden Gäste und zwei für unsere Fans. Die stärkten ihrer Mannschaft bis zum Abpfiff den Rücken.



Unter Fair play verstehen wir sportliches Verhalten, das über das bloße Respektieren der Regeln hinausgeht. Es beschreibt eine Haltung, die getragen ist von Achtung bzw. Respekt gegenüber anderen. Fairness ist für uns die Basis eines erfolgreichen Miteinanders und darum tun wir unser Bestes, um Sie zu unterstützen – denn Ihr Erfolg ist auch unser Erfolg!

www.vb-kehdingen.de

Volksbank
Kehdingen eG 

Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im Finanzverbund mit DZ BANK, WGZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP; Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, easyCredit, Münchner Hypothekenbank, R+V Versicherung, Union Investment, VR LEASING, WL BANK.

Jetzt beginnt die Kekssaison!



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de



Herbstbrunch

- 28. Oktober 2012
- Herbstliches Brunchbuffet
- ab 11 Uhr, 16,90 € je Person
Kinder 1,00 € je Lebensjahr
Wir bitten um Anmeldung

Moorchaussee 129
21683 Stade-Bützflethermoor
Telefon 04146 / 235
www.hartlefs-gasthof.de
info@hartlefs-gasthof.de

Neue Männer braucht die Sport-Spiel-Spaß-Abteilung

„Sport - Spiel - Spaß“ das ist die Herrensportgruppe des TuSV, die bereits 1984 durch Wolf-

gang Meyhöfer, Jürgen Wandtke und Manfred Mirowsky gegründete wurde. Zur Zeit besteht die Truppe aus etwa 10 Herren im Alter von 25 bis 60 Jahren und die mit viel Spaß bei der Sache sind.

Jede Stunde beginnt mit einigen Übungen zur Rückenkräftigung unter

der fachkundigen Anleitung des Physiotherapeuten Karsten Meyhöfer. Der ein oder andere Herr gerät hier bereits ins Schwitzen und fiebert gedanklich schon dem zweiten Teil der Stunde entgegen.

In diesem zweiten Teil geht es im Wesentlichen um den Spaß am Sport. Der Aufbau der Hockey-Tore ist schnell gemacht, die Schläger sind in Windeseile verteilt und schon geht es mit Volldampf über das Parkett. Wer bisher noch nicht warm

war, kommt hier voll auf seine Kosten. Mit Eifer und noch mehr körperlichem Einsatz

es nach dem Sport, völlig ausgepowert auf dem Sofa zu sitzen und sich darüber zu freuen, dass man sich bewegt hat!“

„Wir würden auch gerne wieder Volleyball spielen“, so Karsten Meyhöfer, „allerdings benötigen wir dafür noch einige zusätzliche Sportler. Interessenten sind auch nur zum Reinschnuppern herzlich eingeladen.“

Während der Sommerferien gehen die Herren zur Aquafitness ins Bützfleher Freibad, und auch andere Ideen und Anregungen würden ein offenes Ohr finden!



Diese fröhliche Herrenrunde freut sich auf Verstärkung!! Sebastian Kruse, Karsten Meyhöfer, Ottmar Walter, Thomas Stelzer, Andreas Bösch

ringen die Sportler um jeden Ball, peilen mit nahezu traumwandlerischer Sicherheit das gegnerische Tor an, tänzeln die Gegenspieler mit tollen Paraden aus und geben keinen Ball verloren - zumindest im Geheimen. Es macht großen Spaß, den unkonventionell spielenden Herren zuzuschauen.

Nach 30 Minuten ist es Zeit für die erste Pause, in der Sebastian Kruse seine Begeisterung über diese Sportstunden zum Ausdruck bringt: „Das Beste ist

Also keine Berührungsängste! Beim „Sport-Spiel-Spaß“ trainieren keine Profis mit super Fitness, sondern Freizeitsportler mit dem Schwerpunkt Spaß an Sport und Spiel in netter Gesellschaft!

Liebe Herren - solltet ihr euch von diesem überaus tollen Angebot angesprochen fühlen - Beine in die Hand und ab in die Schulsporthalle. Auf dem Sofa kann man schließlich auch noch nach dem Spiel sitzen!

(Bericht: I. Tiessen-Franke)

Sport - Spiel - Spaß

Männersport mit Karsten Meyhöfer

Donnerstags 20:00 - 21:45 Uhr Schulsporthalle

Mika Alan Vizekreismeister U11

Bei den letzten Trainingseinheiten wirkte Mika noch sehr defensiv. Umso mehr überraschte er auf der KEM U11 in Stade. Er kämpfte ruhig und

überlegt, besann sich auf seine Stärken und sicherte sich so mit zwei gewonnenen Kämpfen den zweiten Platz.

Ihr Wettkampfdebüt gab Lea

Wasiucionek. Im Training stets energisch kämpfend, ließ Sie sich von dem Wettkampfgeschehen einschüchtern und kämpfte sehr defensiv. Ihren stärksten Kampf lieferte sie sich mit der späteren Kreismeisterin. Bericht : Ina Phillips

SCHNEIDERIT FINANZDIENSTLEISTUNGEN



- ▷ Baufinanzierungen
- ▷ Verbraucherkredite
- ▷ Bausparen + Riester
- ▷ Immobilienmakler

Rufen Sie an: 04146/5642
0172/4292222
Elbstr. 19, 21683 Stade

www.bkm-ps.de

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Elektro-Fachbetrieb

Elektroinstallation - Kundendienst - Haushaltsgeräte





wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50

eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH



Mit der Frucht
können wir alles!



www.frucht-service-hamburg.de



Servicewüste Deutschland?

Bei uns nicht !

Unsere Serviceangebote für Sie :

- ▶ Kundenkarte / Stade-Karte:
2% Bonus je Einkauf
- ▶ Umtausch und "Geld zurück" Garantie
- ▶ Liefer-, Zustell-, und Montageservice
- ▶ Änderungsschneiderei
- ▶ Reparatur- und Reklamationservice
- ▶ Besaitungsservice
- ▶ Vereins- und Schulservice
- ▶ Schuhberatung "SchuhCoach"
+ Laufanalyse „Achilllex“



Hökerstraße 42 · 21682 Stade
Telefon 0 41 41 / 4 44 43
www.intersport-rolff.de



Dipl.- Ing. Selahattin Gürel
Glückstädter Straße 25
21682 Stade / Germany
Tel. 0049 (0) 41 41 - 98 16 51
E-Mail: info@guerel.de

Automobile • Nutzfahrzeuge
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing



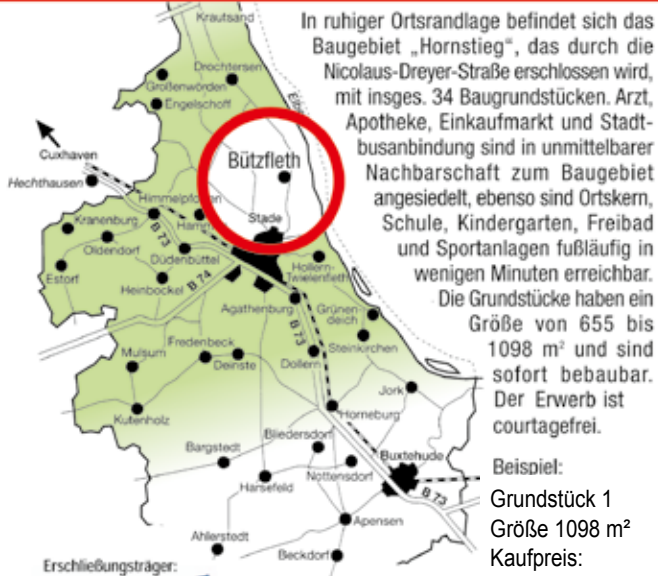
Sparkassen-Finanzgruppe

Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse
Stade-Altes Land

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Bauen Sie doch in Bützfleth!



Sparkasse
Stade-Altes Land

Immobilienzentrum Stade im Zeughaus
Friedrich Hink, Martin Meyer

Tel. 0 41 41 / 4 90 - 2 05 oder 3 05, Fax 0 41 41 / 4 90 - 3 10



Metallbauten – schön und praktisch.

Wir verwirklichen auch ausgefallene Ideen. Kostengünstig in eigener Fertigung und solide montiert von eigenen Mitarbeitern.

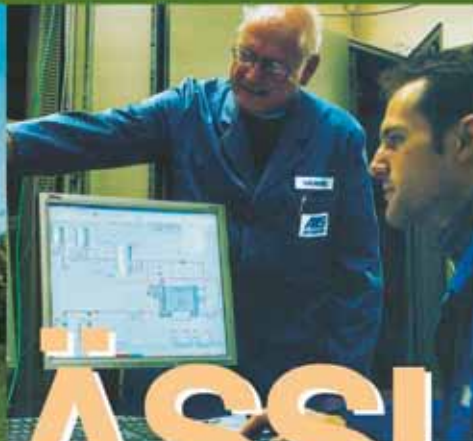
- Balkone
- Treppen und Geländer
- Überdachungen
- Reparatur und Nachbau
- Tore und Zäune
- Carports



J. Lindemann GmbH & Co. KG | Stade & Hamburg | Tel. 041 41 526-0
metall@lindemann-gruppe.de | www.lindemann-gruppe.de

Qualität für mehr als 100 Jahre: Hochbau | Einfamilienhausbau
Metallbau | Fenster & Türen | Immobilien & Grundstücke

40-0026



AOS
aluminiumoxid

VERLÄSSLICH

AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
innovative Ideen.



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

immobilienzentrum-stade.de